

Lautstärken-Kontrolle bei Partner- oder Gruppenarbeiten

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. Mai 2024 16:24

Letztendlich ist jede Maßnahme, die auf die Schüler zielt, so lange nicht Erfolg versprechend, solange die Bauphysik dagegen arbeitet.

Nochmals:

Der Zusammenhang mit der Raumakustik "... wird „Lombard-Effekt“ genannt und ist darauf zurückzuführen, dass alle Sprecher ihre Sprachleistung intuitiv auf das Hören ihrer eigenen Stimme einstellen." - und daher lauter werden, sobald der Nachhall im Raum die Stimmen der anderen lauter erscheinen lässt.

Man kann den Nachhall mit offenen Regalen und einem Sonnensegel an der Zimmerdecke dämpfen - vermutlich kommt dann jedoch der Brandschutzbeauftragte und untersagt das. Weil durch Lärm noch Niemandem geschadet wurde und bereits unzählige Schulen abgebrannt sind. (sic!)

BTW:

Als ich noch am SBBZ ESENT (vulgo: "Schule für Erziehungshilfe") gearbeitet habe, hatten wir gemeinsam mit den Schülern im Hauswirtschaftsunterricht Vorhänge genäht. Der Lärmpegel sank rapide und das Wohlfühl-Wohnzimmerklima stieg. Keine/r der Chaot:innen hat einen Vorhang herabgerissen oder angezündet 😊